



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Titelblatt

---

# Caritasblüten

Nr. 3

1926

## Ein Missionsposten in Ost-Afrika dem heiligsten Herzen Jesu geweiht.

**D**iese junge Mission gehörte früher zu Kiboscho, das hinter dem Urwald liegt; ein Pater machte den Anfang zu einer neuen Gründung. Als dieser am dritten Adventssonntag das Johannes-Evangelium (Was krumm ist, soll gerade, was uneben, soll ebener Weg werden) vorlas, zeigte es sich im voraus, daß die Leute voll guten Willens sind. — Nach der heiligen Messe wurde dem Pater eine große Überraschung zuteil; denn die anwesenden Heiden gaben sich mit Feuereifer daran, den Weg des Herrn zu bereiten. Eiligst waren Buschmesser, Hacken, Besen und sonstige Gerätschaften herbeigeschafft und gemeinsam ging es an die Arbeit. Die krummen Wege wurden gerade gemacht, das Rauhe und Unebene wurde beseitigt. Staunend hatte der schwarze Katechist dem Schaffen und Arbeiten ein Weilchen zugesehen. Endlich konnte er sich nicht mehr enthalten zu fragen: „Was macht ihr da am Sonntag?“ Nun war die Reihe zu staunen an den armen Heiden. Wie konnte der Gehilfe des Missionars, der Lehrer, so müßig dastehen und dann noch diese Frage! Hatte er denn die Worte des Paters nicht gehört! — „Wir bereiten den Weg des Herrn, der da kommen soll“, antworteten ihm alle sehr ernst. Da sagte ihnen ihr schwarzer Landsmann: „So ist das nicht gemeint; ihr müßt eure Herzen bereiten, um das Wort Gottes, die wahre Religion, darin aufzunehmen.“ Kopfschüttelnd ließen die eifrigen Heiden von der Arbeit ab. Mit Buschmesser und Besen konnte das Herz nicht bereit gehalten werden, was war da zu tun. — Später verstanden sie es und lachten und halfen dem Pater die dürftigsten Bauten herstellen. Ganze Strecken Urwaldes fielen, gleich der Kulturarbeit der alten Mönche, der Art zum Opfer und wurden mit Kaffeebäumen bepflanzt, Gärten und Alleen wurden angelegt. So hatten die Heiden im Schatten des Kreuzes Tätigkeit, Verdienst und waren vor dem verwirrenden Einwirken der Mohammedaner geschützt. Die Jugend in der nahen und fernen Umgebung ging in die Schulen.